

Junge Unternehmer bieten 1.000 Chancen

19.11.2012, 16:53 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Meier Verlags-GmbH*



Mittelthüringer Wirtschaftsjuvenen Sebastian Koch, Jan Rommel und Katrin Böttner gratulieren Kristi

Wirtschaftsjunioren Mittelthüringen unterstützen Projekt mit Bundesfamilienministerium und bieten junger Erfurterin gemeinsam mit der BMW Cloppenburg GmbH erste „Chance“

Erfurt, 19.11.2012 Die Wirtschaftsjunioren Mittelthüringen gratulieren Kristin Richter zum Ausbildungsbeginn bei der BMW Cloppenburg GmbH in Erfurt. Diese Vermittlung des Berufseinstieges ist das erste Ergebnis seit Projektstart von „Jugend stärken: Junge Wirtschaft macht mit!“ im August 2012.

„Unser Verband hat sich das Ziel gesetzt, deutschlandweit mindestens 1.000 Jugendlichen eine Chance zu bieten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen“, sagt Tobias Kallinich, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Mittelthüringen. „Für uns war klar, dass wir mitmachen und Jugendliche unterstützen, die es bisher nicht geschafft haben, in der Gesellschaft Fuß zu fassen.“ Die Junioren bildeten eine Projektgruppe und gingen auf die Suche nach einem Anknüpfungspunkt, der im Kompetenzzentrum „Erfurter Brücke“ gefunden wurde. Das Team um Tobias Elß zögerte ebenfalls nicht lang und stellte die Arbeit der Erfurter Brücke und zwei Jugendliche zum Wirtschaftsjuniorenabend Anfang September vor. Eine der beiden, Kristin Richter, ist 23 Jahre alt und gilt, ohne abgeschlossene Berufsausbildung und als allein erziehende Mutter, als schwer vermittelbar. Sebastian Koch, aktiver Wirtschaftsjunior und IT-Leiter bei Thüringens größtem BMW Vertragspartner, war beeindruckt vom Mut der jungen Frau, sich und ihren Lebenslauf in der Unternehmerrunde vorzustellen. Als Kristin Richter ihr Berufsziel „Automobilkauffrau“ nannte, war das Eis gebrochen. „Als Wirtschaftsjunior ist es mir wichtig, mich neben dem Netzwerken sozial zu engagieren. Ich freue mich daher ganz besonders, dass mein Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernimmt und wir gemeinsam einem jungen benachteiligten Menschen so eine Perspektive und ein Ziel geben können“, freut sich Sebastian Koch. Der BMW Vertragshändler im Erfurter Norden mit derzeit 45 Mitarbeitern und 20 Auszubildenden gehört zu einer der stärksten BMW Autohausgruppen Europas, der Cloppenburg Automobil SE, mit 21 Standorten in Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Kristin Richter beginnt hier nun ihre betriebliche Einstiegsqualifizierung mit IHK-Zertifikat, das sogenannte „nullte Ausbildungsjahr“ mit dem Ziel im August 2013 eine Berufsausbildung zu beginnen. „Meine Mitarbeiter und ich stehen Kristin mit langjährigen Erfahrungen zur Seite. Ich wünsche ihr viel Erfolg und würde mich freuen, ihr im Anschluss an die Qualifizierung eine Ausbildung in ihren Traumberuf zu ermöglichen.“, so Heiko Wiederhold, Filialleiter Erfurt.

„Mit Kristins Erfolgsgeschichte haben wir unsere erste „Chance“ umgesetzt. Wir wünschen ihr und ihrem neunten

Kollegenteam eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagt Katrin Böttner, zuständige Projektleiterin der Wirtschaftsunioren Mittelthüringen, „Unser Dank gilt Jürgen Münzel, der als Geschäftsführer, die Einstellung ermöglichte.“

Die Wirtschaftsunioren Deutschland, mit mehr als 10.000 Mitgliedern bundesweit größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte, haben sich der Initiative des Bundesfamilienministeriums angeschlossen, weil sie als wertorientierte Unternehmer und Führungskräfte ihren Beitrag dazu leisten wollen, dass jeder Jugendliche eine Chance bekommt. Mit dem Projekt „Jugend stärken: Junge Wirtschaft macht mit!“ bindet das Bundesfamilienministerium das Engagement der Wirtschaftsunioren Deutschland e.V. für benachteiligte junge Menschen in die Netzwerke der Initiative „Jugend stärken“ ein. Sozialpädagogische Arbeit und unternehmerisches Engagement werden systematisch miteinander verknüpft, um die Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen junger Menschen mit schwierigen Startbedingungen zu verbessern und ihnen neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen.

Das Projekt wird von einer Reihe prominenter Botschafter unterstützt, so machen sich beispielsweise Schriftsteller Wladimir Kaminer, Andreas Bayless von den Söhnen Mannheims, Moderator Pierre Geisensetter sowie die Deutsche Eishockey Liga stark für „Jugend stärken: Junge Wirtschaft macht mit!“.

Zeichenzahl (inkl. Leerzeichen): 4.154

Portrait

Die Wirtschaftsunioren Deutschland, mit mehr als 10.000 Mitgliedern bundesweit größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte, haben sich der Initiative des Bundesfamilienministeriums angeschlossen, weil sie als wertorientierte Unternehmer und Führungskräfte ihren Beitrag dazu leisten wollen, dass jeder Jugendliche eine Chance bekommt. Mit dem Projekt „Jugend stärken: Junge Wirtschaft macht mit!“ bindet das Bundesfamilienministerium das Engagement der Wirtschaftsunioren Deutschland e.V. für benachteiligte junge Menschen in die Netzwerke der Initiative „Jugend stärken“ ein. Sozialpädagogische Arbeit und unternehmerisches Engagement werden systematisch miteinander verknüpft, um die Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen junger Menschen mit schwierigen Startbedingungen zu verbessern und ihnen neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen.

Das Projekt wird von einer Reihe prominenter Botschafter unterstützt, so machen sich beispielsweise Schriftsteller Wladimir Kaminer, Andreas Bayless von den Söhnen Mannheims, Moderator Pierre Geisensetter sowie die Deutsche Eishockey Liga stark für „Jugend stärken: Junge Wirtschaft macht mit!“.

News-ID: 680086 • Views: 383 (Stand: 08.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/680086/Junge-Unternehmer-bieten-1-000-Chancen.html>